

Inhaltsverzeichnis

Bergheide (Gohra) 3

Bergheide (Gohra)

Bergheide (umbenannt 1937, davor Gohra, niedersorbisch Góra) war ein Dorf im ehemaligen Landkreis Finsterwalde, südöstlich gelegen von [Finsterwalde](#) und nördlich von Lauchhammer. Die Ortschaft befand sich auf einer bewaldeten Hochfläche und war mit einer Höhenlage von bis zu 166 m ü. NN der höchstgelegene Ort im Altkreis Finsterwalde. Die Nachbargemeinden waren im Osten [Sallgast](#), im Norden [Lichterfeld](#), im Westen [Sorno](#) und im Süden [Kostebrau](#) und Lauchhammer.

Ende der 1980er Jahre musste Bergheide dem vorrückenden Tagebau Klettwitz-Nord endgültig weichen, ein Teil der Ortsumsiedlung erfolgte bereits 1964. 1987/88 wurde letztlich auch der Hauptort vollständig abgebaggert. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- [Der "Huck-Auf" vom Weimersteig](#)
- [Der Weimersteig bei Lichterfeld](#)
- [Die blonde Nixe bei der Wolfsbergmühle](#)
- [Kunde vom Brunnen, einem alten Dorf und den "Lüttchen"](#)
- [Vom gefundenen Schatz im Grünhäuser Forst](#)
- [Vom Römerkeller zwischen Kleinleipisch und Gohra, dem goldenen Löwen und Flyns geo, wüstung, Ikelbeelster, niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=geo:bergheide&rev=1716381430>

Last update: **2025/01/30 10:13**

